

Presseinformation

DEKRA weist auf Ende der Übergangsfrist für EN 62368-1 hin

Neue Norm für Audio/Video und ITK

In Europa müssen alle Hersteller und Anbieter von Audio-/Video-, IT- und Kommunikationsprodukten bis zum 20. Dezember 2020 sicherstellen, dass ihre Produkte der neuen Norm EN 62368-1 entsprechen. Die Übergangsfrist läuft zu diesem Zeitpunkt aus, warnen die Produktprüfexperten von DEKRA. Die Norm verfolgt ein neues Konzept für die Produktsicherheit.

Die so genannte Konformitätsvermutung der derzeit noch unter der Niederspannungsrichtlinie harmonisierten Normen (IEC/EN/UL/CSA 60950–1 und IEC/EN/UL/CSA 60065) läuft aus, wenn die EN 62368-1 am 20. Dezember in Kraft tritt. In den Vereinigten Staaten wird der Standard UL 62368-1 angewendet. Die Regulierungsbehörden der EU und der USA haben das Auslaufdatum der alten Normen synchronisiert, um Verbrauchern, Händlern und Herstellern ein maximales Maß an Verlässlichkeit und Einheitlichkeit in punkto Sicherheit zu gewährleisten.

Die EN 62368-1 verfolgt inhaltlich einen völlig neuen Ansatz: den des sogenannten Hazard Based Safety Engineering (HBSE). Gemäß HBSE geht es nicht mehr um den Nachweis, bestimmte in der Norm vorgeschriebene Spezifikationen erfüllt zu haben. Vielmehr geht es darum sicherzustellen, bekannte Gefahren zu berücksichtigen und das Produkt so zu konstruieren, dass es im erwarteten Kontext sicher verwendet werden kann.

DEKRA unterstützt Hersteller bei der Umstellung auf die neue Norm EN 62368-1: durch Schulungen und Trainings, Unterstützung bei der Implementierung des Hazard Based Safety Engineering, Prüfung von Audio-/Video und IT-Produkten auf Einhaltung der Anforderungen sowie begleitende Prüfungen zur elektrischen Sicherheit und EMV-Prüfungen.

Fachliche Informationen und Rückfragen:

products.de@dekra.com

Tel. +49.711.7861-3454.

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/de/newsroom

Datum Stuttgart, 15. Oktober 2020 / Nr. 081
Kontakt Tilman Vögele-Ebering
Telefon direkt +49.711.7861-2122
Telefax direkt +49.711.7861-742122
E-Mail tilman.voegel-ebering@dekra.com

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2019 hat DEKRA einen Umsatz von 3,4 Milliarden Euro erzielt. Fast 44.000 Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.